

Vorwort

Verzeichnis der Ergänzungslieferungen

Register

Unsere Beraterinnen

+ ERSTE HILFE + für Ihren Kunst- und Werkunterricht

Bildkarten

- Schau her! – Hinweise zum Einsatz der Bildkarten

A Von A bis Z – Materialien und Werkzeuge

- Pinsel, Palette und Papier – Materialien und Werkzeuge zum Zeichnen, Malen und Drucken

B Nur kein Stress! – Organisationstipps

- Unterrichten ohne Chaos – Tipps zum Umgang mit Farbe & Co

C Gewusst wie! – Methodenwissen

- So machen Kunstwerke Spaß – 10 Ideen zur Beachtung
- Wie soll ich das bewerten? – 15 Methoden für Feedback und Benotung

D Wer? Wie? Was? – Sachwissen

- Rund und bunt – der Farbkreis

Unterrichtseinheiten für Ihren Kunst- und Werkunterricht

Teil I Punkt, Punkt, Komma, Strich – zeichnen, drucken, mit Schrift gestalten

- Klopfe, Nimm! Schraub, Winde – wir erfinden und zeichnen eine Sockensuchmaschine

Teil II Jetzt wird's bunt! – Malen, collagieren, Farben entdecken

- Wie ist dem Gesicht geschnitten – Selbstporträts collagieren

Teil III In Form gebracht – modellieren, bauen, Umwelt gestalten

- Kleider machen Leute, Leute machen Kleider – tolle Outfits aus Papier
- Bleib am Boden! – Landart aus der Vogelperspektive fotografieren
- Echt monsternmäßig! – Handpuppen aus Schaumstoff gestalten

Teil IV Geschickt eingefädelt – kreativ mit Textilien arbeiten

- Wiese aus Wolle, Gräser aus Garn – „Das große Rasenstück“ von Dürer textil gestaltet

Teil V Sieben Sachen selber machen – Kunstprojekte und Werkstätten

- Nicht nur was fürs Auge! – Kunst mit allen Sinnen erleben

Die beiliegende **CD** umfasst alle Beiträge im Word- und PDF-Format, die Inhaltsübersicht sowie die beiden Register zum schnellen Auffinden von Beiträgen. Außerdem enthalten ist eine Übersicht über bisher erschienenen Beiträge.

In den folgenden Ausgaben erhalten Sie sowohl weitere Unterrichtsmaterialien als auch Beiträge für Ihre + ERSTE HILFE +.

VORANSICHT

Wie aus dem Gesicht geschnitten Selbstporträts collagieren

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Monika Miller, Sontheim

Kinder haben ein großes Bedürfnis, Menschen im Allgemeinen und auch sich selbst darzustellen. Dieses Bedürfnis greift die vorliegende Unterrichtseinheit auf und bietet eine besondere Technik zur Umsetzung: Die Schüler collagieren mit selbst bemaltem Papier ihr eigenes Gesicht und kommen dabei zu außergewöhnlich malerischen Lösungen. Die verwendete Reißtechnik unterstützt die Kinder im Formfindungsprozess und verleiht ihrem Selbstporträt Lebendigkeit. Freuen Sie sich mit Ihren Schülern an dieser Gestaltungsaufgabe und über tolle Arbeitsergebnisse.



Collagiertes Selbstporträt

Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- Gesichter betrachten, deren Aufbau und Proportionen analysieren
- Ein Selbstporträt als Bleistiftzeichnung anfertigen
- Farben (u. a. Hautfarbe) gezielt mischen und Papier einfärben
- Aus dem selbst gefärbten Papier ein Selbstporträt als Collage anfertigen
- Porträts verschiedener Künstler betrachten

Kompetenzen

- Selbst- und Fremdwahrnehmungsfähigkeit
- Kennen und Anwenden grafischer Gestaltungstechniken
- Kennen und Anwenden malerischer Gestaltungstechniken
- Kennen und Anwenden figurlicher Gestaltungsmöglichkeiten

Fächerübergreifender Einsatz

- Deutsch: Verfassen eines Porträtdiktats, Schreiben eines Steckbriefs, Wortschatzerweiterung zum Bereich Farbwirkung

Dauer

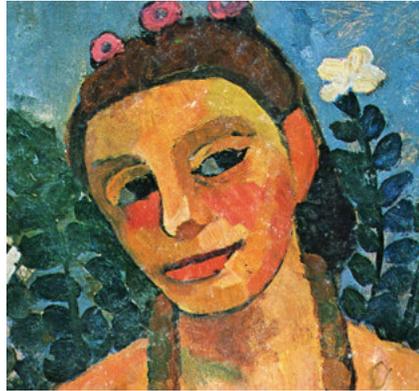
4 Unterrichtsstunden

M 4

Haut hat viele Farben – Farbe beschreiben



①



②



③



④

1 Diese Farben erkenne ich in den Gesichtern:

① _____

② _____

③ _____

④ _____

Diese Hautfarben gibt es:

blass – gelblich, rot – rötlich,
 grau – gräulich, grün – grünlich,
 ocker, oliv, rosa, weiß, hell ...

2 Schau dir dein Gesicht an.

Hast du schon einmal bemerkt, dass deine Adern grünlich durch die Haut schimmern? Siehst du rötliche Stellen in deinem Gesicht? Wo? Wo ist deine Haut heller, wo dunkler?

Reißen, legen, kleben – Anleitung Collage

M 8

Aufgabe

Gestalte dein Selbstporträt als Collage.

Fertige zunächst eine einfache Bleistiftzeichnung deines Gesichtes an. Nimm diese Zeichnung als Vorlage für eine Collage. Reiß dann aus dem bemalten Papier passende Stücke, lege sie und klebe sie auf deine Zeichnung.

Achte darauf

- Dein Gesicht, dein Hals und deine Schultern sollen auf der Collage zu sehen sein. Sie füllen das ganze Blatt aus.
- Klebe auch einen Hintergrund. Dein Porträt sollte sich von diesem Hintergrund abheben.

Du brauchst

1 Handspiegel oder dein Foto, 1 Blatt Papier, 1 Bleistift, 1 Radiergummi, 1 Klebestift, bemaltes Collagepapier

So geht's



1. Zeichne im Hochformat dein Gesicht, deinen Hals und deine Schultern mit Bleistift auf ein Blatt Papier.



2. Reiß das farbige Papier in unterschiedlich große Stücke und sortiere es nach Farben.

Hinweis: Betrachte auf dem Foto oder im Spiegel dein Gesicht sehr genau. Welche Größe und Form haben Augen, Ohren, Nase und Mund? Schau auch, welche Stellen im Gesicht heller sind und welche dunkler.

M 8



3. Lege auf deine Zeichnung mit den Schnipseln zuerst dein Gesicht und deinen Hals.

Tipp: Du kannst zuerst größere Schnipsel legen und darüber etwas kleinere.



4. Lege dann Schulter und Haare und zum Schluss den Hintergrund.



5. Wenn das ganze Blatt mit Collagepapier bedeckt ist und dir alles gut gefällt, klebst du die Papierschnipsel Stück für Stück auf.

Hinweis: Wähle für den Hintergrund eine Farbe, die in deinen Haaren, deinem Gesicht und in deiner Kleidung nicht vorkommt. Dann hebt sich dein Selbstporträt gut vom Hintergrund ab.

Wiese aus Wolle, Gräser aus Garn „Das große Rasenstück“ von Dürer textil gestalten

Klassen 1 bis 4

Ein Beitrag von Simone Debusmann, Ludwigsburg

Grünanlagen, Fußballplätze, Freibäder – Rasenstücke sehen wir täglich. Aber wann nehmen wir uns schon einmal die Zeit, sie ganz genau zu betrachten?! Albrecht Dürer hat das getan und u. a. „Das große Rasenstück“ gestaltet. Sein Werk sowie eine kleine Naturstudie werden in dieser Unterrichtseinheit als Gestaltungsanlässe genutzt. Die Schüler experimentieren mit Stoffen, Wolle und Garn und setzen ihre Erfahrungen anschließend in einer Collage um. Wirklich verblüffend, wie gut sich textile Materialien für die Gestaltung von Pflanzen, Gräsern und Wurzelwerk verwenden lassen!



Textilistische Umsetzung des Rasenstücks

Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- Natur betrachten und beschreiben
- Textile Materialien sammeln und benutzen
- Mit Textilien experimentieren und collagieren

Kompetenzen

- Bewusstes Wahrnehmen von Natur
- Ausbilden motorischer Fähigkeiten
- Herstellung des Transfers vom Objekt zum Bild
- Kennen und Anwenden textiler Gestaltungstechniken (Auftrennen, Ausfransen, Schneiden, Collagieren)

Fächerübergreifender Einsatz

- Sachkunde: Botanische Gräser und Herstellungsprozesse von Textilien kennenlernen
- Deutsch: Erzählen und Schreiben zum Thema „Wiese“

Dauer

2 Unterrichtsstunden

M 2

Sehen, riechen, fühlen – ein echtes Rasenstück im Klassenzimmer

Sie haben nicht die Möglichkeit, mit Ihren Schülern im Freien ein echtes Rasenstück zu betrachten? Dann holen Sie doch ein Stück Wiese ins Klassenzimmer.

Sie brauchen einen Schuhkarton, in den Sie ein oder zwei Sichtfenster schneiden. Klarsichtfolie oder eine zugeschnittene Prospekthülle sorgen dafür, dass die Erde vom aufgestochenen Rasen nicht herausfällt.

Achten Sie darauf, dass durch das Sichtfenster im Schuhkarton das Wurzelwerk der Pflanzen sichtbar wird.

Stellen Sie das echte Rasenstück am besten in die Mitte des Stuhlkreises.

Die Schüler betrachten es, fassen es an, riechen daran und „begreifen“ das Thema. Die haptische Herangehensweise hat nämlich auch in der anschließenden Erarbeitungsphase einen hohen Stellenwert.



M 4

Hase und Rhinozeros – Albrecht Dürers bekannteste Kunstwerke

Was war dem Künstler wichtig?

Das ist Albrecht Dürer. Er lebte im Mittelalter.

Das war die Zeit der Ritter und Burgfräulein vor ca. 500 Jahren.

Künstler bildeten zu dieser Zeit nur ganz wichtige und bedeutende Menschen ab.

Du fragst dich, wer damals wichtig war? – Na, zum Beispiel Ritter, Könige, Kaiser und Menschen der Kirche.

Aber Albrecht Dürer fand alltägliche Sachen und die Natur viel spannender. Er zeichnete Pflanzen und Tiere – und zwar ganz genau.



Aufregung um einen Künstler

Kannst du dir vorstellen, wie alle Leute geschaut haben, als Dürer nur ein einfaches Stück Wiese dargestellt hat?! Das hatte bisher noch kein Künstler gewagt.

Auch diese Schlüsselblume hat er ganz genau betrachtet, um sie möglichst „echt“ wiederzugeben.

Es waren vielleicht „einfache“ Dinge, die Albrecht Dürer zeichnete, aber glaubst du, dass es einfach für ihn war, sie so echt aussehen zu lassen?

Was meinst du, hat er noch gerne gezeichnet, wenn er Einfaches geliebt hat?



5. Gestalte lange dünne Gräser, aber auch Blätter mit verschiedenen Formen.

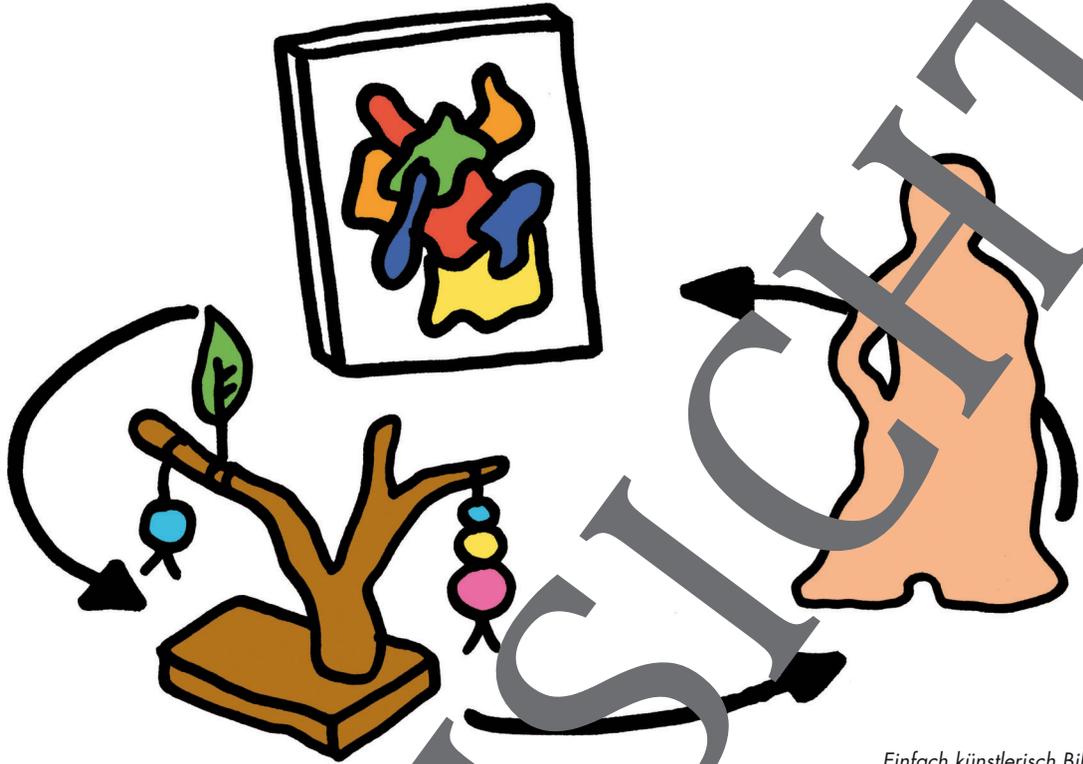
6. Zuletzt formst du Knospen, Blüten und Samen. Dazu kannst du braun oder ganz bunte Stoffe verwenden.



Hinweis: Wenn du noch Zeit hast, gestaltest ein kleines Insekt, das auf einem Blatt oder einem Stein sitzt oder über der Wiese fliegt.

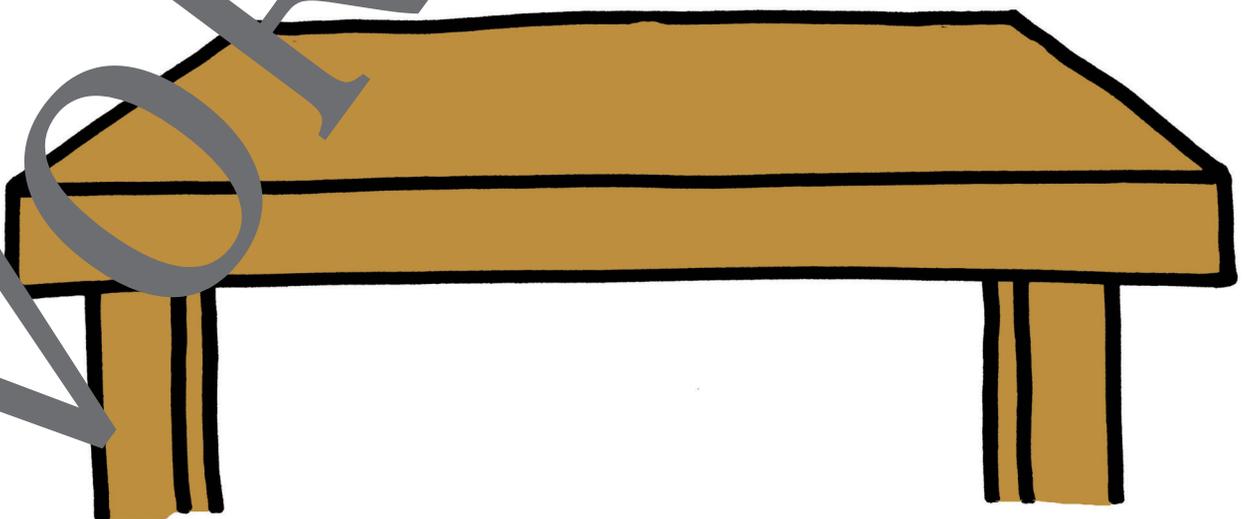
So kann dein Ergebnis aussehen.

Museumsrundgang



Einfach künstlerisch Bildkarte 7

Arbeitsplatz aufräumen



Einfach künstlerisch Bildkarte 8

Museumsrundgang



Hinweise zur Unterrichtsorganisation

Diese Methode zur Betrachtung der Arbeitsergebnisse Ihrer Schüler funktioniert folgendermaßen:

Die Schüler räumen möglichst alles von Ihrem Tisch bis auf ihr Arbeitsergebnis. Nun gehen alle Schüler ganz leise „wie im Museum“ von Tisch zu Tisch, ohne dass ein Schüler den anderen überholt oder drängelt. Alle Schülerarbeiten werden kommentarlos betrachtet. Erst wenn alle Kinder wieder auf ihren Plätzen sitzen, schließt sich eine Feedbackrunde an.

Tipps

1. Ein Museumsrundgang kann auch für eine Zwischenreflexion mit noch nicht beendeten Arbeiten der Schüler durchgeführt werden.
2. Manchmal eignet sich auch der Flur im Schulgebäude für ein Ausstellen und Betrachten der Arbeitsergebnisse.
3. Auch wenn Sie als Inspiration für eine anschließende Gestaltung mehrere Kunstwerke gleichzeitig präsentieren möchten, können sie diese Methode verwenden. Achten Sie darauf, dass die Kunstwerke mit ausreichendem Abstand zueinander im Klassenzimmer oder auf dem Flur platziert sind.

Einfach künstlerisch Bildkarte 7

Arbeitsplatz aufräumen



Hinweise zur Unterrichtsorganisation

Diese Karte bringen Sie gegen Ende der Gestaltungsphase an. Die Kinder wissen dann, dass es Zeit ist, aufzuräumen.

Tipps

1. Vereinbaren Sie unbedingt klare Verhaltensregeln, die einen geordneten und ruhigen Ablauf beim Aufräumen des Arbeitsplatzes ermöglichen.
2. Beschriften Sie Schubladen oder Schränke im Klassenzimmer, sodass die Schüler gut orientiert und strukturiert aufräumen können.
3. Schreiben Sie neben die Karte eine Zeitangabe in Minuten an die Tafel, damit die Kinder sich nicht zu lange Zeit zum Aufräumen lassen.
4. Um die Situation im Klassenzimmer übersichtlicher zu machen, können Sie z. B. auch Gruppentische mit Nummern versehen und diese Nummern nacheinander zur Karte an die Tafel schreiben. Stehen z. B. die Nummern 1 und 2 an der Tafel, wissen die Schüler an den Gruppentischen 1 und 2, dass sie jetzt an der Reihe sind, ihren Platz aufzuräumen. Die anderen Schüler dürfen solange noch weiter arbeiten.
5. Weil Kinder in Gestaltungsphasen meist sehr vertieft in ihre Arbeit sind, bekommen sie nicht immer sofort mit, dass diese Karte an der Tafel hängt. Deshalb empfiehlt sich hier ein zusätzliches akustisches Signal. Verwenden Sie möglichst einen sanften Ton (z. B. eine Klangschale) oder eine ruhige Musik, die Sie zum Ende hin immer leiser stellen. Vereinbaren Sie, dass nach Ablauf der Musik jeder aufgeräumt hat und wieder an seinem Platz sitzt.

Einfach künstlerisch Bildkarte 8

Kleider machen Leute, Leute machen Kleider!

Tolle Outfits aus selbst bedrucktem Papier

Klassen 1 bis 4

Ein Beitrag von Carina Vázquez Hernández, Kempten

Schau mal, wer ich sein kann! Kinder lieben es, sich zu verkleiden, sich neu zu erfinden und in unbekannte Rollen zu schlüpfen. Papier stellt dabei ein einfaches und doch sehr wirkungsvolles Material dar, mit dem individuelle Verwandlungen möglich sind. Selbst entworfene Kleider herzustellen und zu tragen, macht nicht nur stolz und stärkt das Selbstbewusstsein, sondern trägt auch dazu bei, Körper und Raum einmal anders wahrzunehmen.



Oberteil aus einer bedruckten Papiertischdecke

Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- Papierkleidung und -künstler kennenlernen
- Stoffmuster betrachten und beschreiben
- Muster erfinden und zeichnen
- Stempel aus Moosgummi herstellen und Papier damit bedrucken
- Papier bearbeiten (schneiden, reißen, krümmen, ...)
- Sich selbst darstellen

Kompetenzen

- Wahrnehmen von Körper und Raum
- Entwickeln und Umsetzen eigener Gestaltungsideen
- Kennen und Anwenden von Verarbeitungstechniken des Materials Papier
- Kennen und Anwenden grafischer Gestaltungstechniken

Fächerübergreifender Einsatz

- Sachunterricht: Industrielle Herstellung von Kleidung; Herstellung von Papier
- Deutsch: Sachtexte zum Thema „Jungenkleidung – Mädchenkleidung“

Dauer

9 Unterrichtsstunden

Schneiden, kleben, drucken – Anleitung Moosgummistempel und Moosgummidrucker

M 2

Aufgabe

Stelle einen Moosgummistempel her.

Drucke mit dem Stempel Muster auf Papier.

Achte darauf

- Finde unterschiedliche Muster.
- Schneide sauber aus.
- Drucke ordentlich.

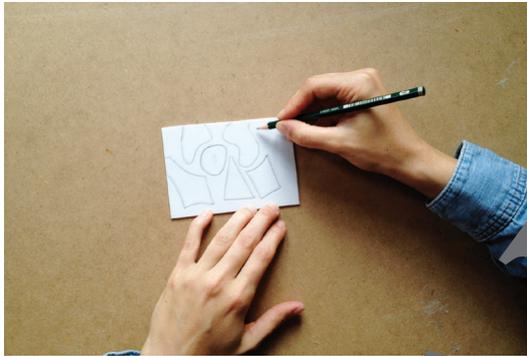
Du brauchst

Moosgummi, 1 Bleistift, 1 Schere, 1 Stück Sperrholz oder dicke Pappe, Flüssigkleber, 1 Pinsel und Wasserfarben oder Druckfarben mit Kunststoffplatte und Druckrolle

So geht's

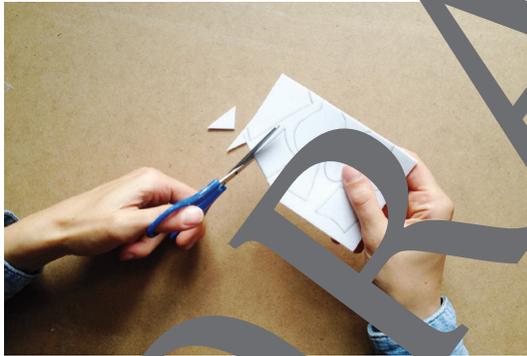
Stempel herstellen

1. Zeichne Formen auf das Moosgummi.



Tipp: Zeichne die Formen nicht zu klein und nicht zu kompliziert, damit du sie gut aus-schneiden kannst.

Hinweis: Diese Formen kannst du zeichnen: Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck, Raute, Blume, Stern usw.



2. Schneide die Formen aus. Sammle auch die Schnittabfälle.



3. Klebe mit Flüssigkleber die einzelnen Moosgummistücke auf ein Stück Sperrholz oder auf ein Stück Pappe.

Tipp: Auch mit den übrig gebliebenen Moosgummistücken kannst du Stempel herstellen.

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Ein Unternehmen der Klett-Gruppe
Rotebühlstr. 77, D-70178 Stuttgart
Postfach 10 39 22, D-70034 Stuttgart
Telefon (0711) 6 29 00-0, Telefax: (0711) 6 29 00-60
E-Mail: schule@raabe.de, Internet: www.raabe.de

Einfach künstlerisch – Kunst und Werken fachfremd unterrichten

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
der deutschen Bibliothek erhältlich.

© 2017 Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Haftungsausschluss: In den Beiträgen verweisen wir auf Links zu externen Internetseiten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle schließen wir die Haftung für die Inhalte dieser Seiten aus. Für den Inhalt externer Internetseiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Printed in Germany

Projektmanagement und Redaktion: Heidrun Fischer-Haackmann
Redaktionelle Mitarbeit: Alf Baumgartner, Judith Bingel, Nicole Woratz, Helga Würtz
Umschlaggestaltung: Ideation Kommunikation GmbH & Co. KG
Bild Umschlag: Auritius, Ingrid Annette Hempfling
Illustrationen: Anika Gruschwitz, Carmen Hochmann (Bildkarten)
Satz und Lithografie: Textdruck Michaela Rother, Altlußheim
Druckerei: SDK Systemdruck Köln GmbH & Co. KG, Maarweg 233, 50825 Köln

ISSN 2197-702X

ISBN 978-3-8190-706-6

Für jedes Material werden Rechte nachgefragt. Sollten dennoch an einzelnen Materialien weitere Rechte bestehen, bitten wir um Nachrichtigung.

Gedruckt wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

